

Anwendung:

Pellets direkt in das Pflanzloch um den Wurzelballen geben, bzw. ca. 5 cm flach in das Beet einarbeiten. Pellets sollen im Substrat quellen.

Dosierungsempfehlung:

- Topfpflanzen, Balkon bzw. Terrassenpflanzen ca. 20 g (=1 gehäufte Esstabelle) je Liter Pflanzerde einmischen.
- Tomaten, Paprika, Porree, Chinakohl, Blumenkohl, Rosenkohl, Kartoffeln, Erdbeeren, 150g/m²
- Kohlrabi, Eissalat, Karotten, Gurken, 100 g/m²
- Bohnen, Erbsen, Feldsalat, Radieschen, Kräuter, 70g/m²
- Obstgehölze: Düngung mit 150 g pro Baum
- Beerensträucher: Düngung ca. 100 g pro Strauch

Inhaltstoffe und Eigenschaften von Schafwolldünger:



- Gesamtstickstoff 10 - 12 % N
- Kaliumoxid 4 - 6 % K₂O
- Gesamtschwefel 1,8 2 % S
- Phosphorpentoxid 0,15 - 0,17 % P₂O₅
- Magnesiumoxid 0,05% MgO
- organische Substanz ca. 85% oTS



Eine Initiative von
Bayerischen Weidetierhaltern

Verkaufsstellen
und Servicetelefon unter
0160 4721389



Zukunft benötigt Herkunft







Der Ökologische Universaldünger mit
Langzeitwirkung von bayerischen Schafen
aus der Landschaftspflege.

Pelletierte Gartenwolle der Inbegriff für
umweltfreundlichen Gartenbau.








Die Wirkungsweise basiert auf:

-  der unvergleichlichen Kombination der Wasserspeicherung
-  Bodenlockerung durch Quellwirkung der Pellets
-  unterstützt dabei die Humusbildung
-  fördert Vermehrung der Regenwürmer
-  stärkt die Bodenorganismen
-  wirkt als Depotdüngung

Pflanzenpower besonders geeignet für :

-  Hochbeete, Balkonkästen, Blumenampeln, Balkon- und Terrassenpflanzen
-  Zierpflanzen, Weinstöcke, Rosen, Topfpflanzen, Blumenschalen
-  Grabpflanzungen, Gemüse, Obst, Bäume, Heckenpflanzungen und Stauden.



100 % Regional

100 % Biologisch abbaubar

100 % Schurwolle von lebenden Schafen

